

Infocenter Hauptfriedhof Karlsruhe  
- Trauerbegleitung -  
Barbara Kieferle-Stotz  
Mitarbeiterin: Barbara Pollach  
Tel. 0721-663 89 65 (AB)  
Email: trauerbegleitung@infocenter.karlsruhe.de

## **Informationen zu unserem Unterstützungsangebot "Chaoshelfer" - Hilfe bei der Bearbeitung der Formalitäten -**

Nach dem Tod eines Angehörigen kommen auf die Hinterbliebenen viele Formalitäten und Behördengänge zu; manchmal erscheinen diese Anforderungen den Betroffenen in ihrer Trauer als ein "großes Chaos"...  
Viele Formalitäten können meist alleine bearbeitet werden, bei anderen braucht man in dieser besonderen Lebenssituation vielleicht Unterstützung und kompetente Hilfe:

Aus diesem Grund gibt es - im Rahmen der Trauerbegleitung des Infocenters am Hauptfriedhof Karlsruhe - das Unterstützungsangebot "**Chaoshelfer**".  
**Unsere ehrenamtlich tätigen "Chaoshelfer" bieten Ihnen an, mit Ihnen gemeinsam die zahlreichen Formalitäten zu bearbeiten und Sie bei Bedarf bei Behördengängen zu unterstützen.**

### **Für wen ist das "Chaoshelfer-Projekt" gedacht?**

Es ist für trauernde Hinterbliebene vorgesehen,

- die mit den zwangsläufig entstehenden bürokratischen Folgen nach dem Tod ihres Angehörigen nicht alleine zurecht kommen und
- die in ihrem eigenen Umfeld niemanden haben, der ihnen bei den Formalitäten helfen kann
- die in ihrer tiefen Trauer den Überblick völlig zu verlieren drohen
- bei denen noch zu Lebzeiten ihres vielleicht ganz plötzlich verstorbenen Angehörigen wichtige Dinge, wie z.B. Vollmachten, nicht geregelt waren,
- denen also „alles über den Kopf zu wachsen droht“ und die vielleicht jetzt vor einem „Berg von Papieren“ sitzen und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen.
- Das sind nur Beispiele. Sie entscheiden gemeinsam mit der Trauerbegleitung, ob eine solche Hilfe für Sie sinnvoll und notwendig ist.

### **Wer ist ein "Chaoshelfer"?**

Die "Chaoshelfer" sind ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitende Helfer, die Sie vorübergehend unterstützen. Alle Helfer sind berufs- und lebenserfahren.

### **Wie kann ein "Chaoshelfer" Sie unterstützen?**

Er leistet Ihnen vor allem „Hilfe zu Selbsthilfe“. Er unterstützt Sie bei der Sichtung und beim Ordnen von Unterlagen. Er erstellt mit Ihnen bei Bedarf einen Plan, was zu tun ist und mit welcher Priorität dies geschehen muss.

Er benennt Ihnen Anlaufstellen, an die Sie sich wenden müssen oder können. Er hilft Ihnen, unklare Schreiben zu bewerten und zu entscheiden, ob Sie dafür professionelle Hilfe brauchen.

Er hilft Ihnen weiter, zu ermitteln, welche Antragsvordrucke Sie ggf. benötigen und wo Sie diese bekommen. Wenn Sie mit Vordrucken nicht zurecht kommen, hilft er Ihnen beim Ausfüllen. Falls ausnahmsweise notwendig, begleitet er Sie auch bei Gängen zu Behörden oder zu Versicherungen. Er hilft Ihnen, Ihr Leben – was die unvermeidliche Bürokratie angeht- wieder in eine geregelte Ordnung zu bringen. In diesem Sinne ist die Unterstützung durch einen "Chaoshelfer" zeitlich begrenzt.

### **Was kann und darf der "Chaoshelfer" dagegen nicht leisten?**

Der "Chaoshelfer" kann nicht als Bevollmächtigter für Sie tätig werden. Er unterstützt Sie vielmehr dabei, dass Sie die notwendigen Dinge selbst angehen können. Er darf keine Rechts-, Nachlass-, Steuer- oder Rentenberatung machen. Dies ist nach dem Rechtsberatungsgesetz ausschließlich Rechtsanwälten, Steuerberatern etc. vorbehalten.

Der "Chaoshelfer" wird zeitlich erst nach der Bestattung tätig. Ein Bestattungsunternehmen haben Sie zuvor längst gewählt und beauftragt. Der "Chaoshelfer" unterstützt Sie also erst an dem Punkt, wo die Dienstleistung des Bestattungsunternehmens endet.

### **Was ist sonst noch wichtig?**

Da die "Chaoshelfer" ehrenamtlich und unentgeltlich tätig werden, ist ihre Haftung ausgeschlossen, soweit es das Gesetz zulässt. Das heißt, die Helfer haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. **Die "Chaoshelfer" unterliegen der Schweigepflicht, beachten den Datenschutz und werden keinerlei Daten speichern, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit anfallen könnten. Die Beratung erfolgt mündlich. E-Mails, die beispielsweise der Kontaktaufnahme dienen, werden von ihnen zeitnah gelöscht.**

Den Kontakt mit dem "Chaoshelfer" stellt in der Regel die Trauerbegleitung her. An welchem Ort Sie sich treffen, vereinbaren Sie individuell nach Absprache. (Zu den Öffnungszeiten der Verwaltung steht am Hauptfriedhof ein kleiner Raum für ein Treffen zur Verfügung.)

**Sollten dem Helfer Auslagen entstehen, z.B. für öffentliche Verkehrsmittel zu den Treffen mit Ihnen, sollten Sie diese bitte übernehmen.**

**Kosten entstehen Ihnen ansonsten keine.**

**Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Trauerbegleitung - Barbara Kieferle-Stotz und Barbara Pollach - unter Tel.: 0721-6638965 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück) zur Verfügung.**